

Neubau eines bilingualen (deutsch-französisch), 7gruppigen Kindergartens

Bauherr:
GMS - Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken,
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken
(Ansprechpartner: Frau Höchst, Tel. 0681-905-1583)

Ort:
Saarbrücken-Brebach

Entwurf / Projektleitung:
baubar urbanlaboratorium architekten bda /
Dipl.Inge. Architekten AKS Carsten Diez und Igor Torres

Mitarbeiter:
Célie Tremezaygues, Sarah Ull-Mendez, Mathieu Tosi

Planungs- und Ausführungszeitraum:
2018 -2022

Leistungen:
Leistungsphasen 1-9 HOAI

Baukosten gesamt (KG 300, 400):
4.500.000,00 Euro brutto

Nutzfläche Neubau:
1.850 m²

Wenn man ein Kind auffordert, ein Haus zu zeichnen - es wird immer die Dachform eines Satteldaches zeigen. Für uns eine Inspiration für den neuen städtischen Kindergarten, der am Rande des Saarbrücker Stadtteils Brebachs in reizvoller Landschaft liegt, geprägt von Streuobstwiesen und dem Fernblick in das weite Saartal. Um auf die, topografisch stark geneigte Grundstückssituation zu reagieren, wird mit einem Versatz die linear ausgerichtete Grundrissstruktur aufgebrochen, um den Baukörper mit der Landschaft zu verzahnen. Die Form verleiht dem Gebäude Selbstverständlichkeit und dem Ort Identität. In diesem Sinne schafft die Dachform eine städtebauliche Verbindung zur bestehenden Wiedheck-Schule aus den 1950er Jahren, die unterhalb des Bauplatzes liegt. Das mehrfach gefaltete Dach erzeugt spannungsreiche Innenräume und gibt dem Gebäude einen eigenen Charakter. Zusammen mit den Holzlamellen an der Südfassade bieten die großen Dachüberstände einen effektiven Sonnenschutz. Die Fassadenmaterialien aus rotem Klinker und naturbelassenem Holz verorten den Bau zwischen Stadt und Land, zwischen der industriellen Vergangenheit Brebachs und dem Zukunftspotential des Biosphärenreservats Bliesgau. Es ist vorgesehen, die KiTa innerhalb des „INTERREG-Programms“ mit grenzüberschreitender, bilingualer Ausrichtung (deutsch-französisch) zu betreiben. Der zweigeschossige Neubau nimmt insgesamt sieben Gruppenräume (vier für die Kindergarten- und drei für die Krippenbetreuung), Speisesaal, Bewegungsraum und Förderräume sowie diverse Nebenräume auf und soll bis 2023 fertiggestellt werden.

